

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 12.02.2013

Deutsch-Afghanisches Stickerei-Projekt auch in Wernigerode

Seit acht Jahren gibt es das Deutsch-Afghanische Stick-Projekt „Laghmani“, an dem sich seit einem Jahr auch acht Wernigeröderinnen aus gutem Grund beteiligen:

Sticken ist ein traditionelles Kunsthandwerk, das über die Grenzen Afghanistans hinaus bekannt ist. In Afghanistan ist das Sticken allerdings durch die langen Kriegsjahre zunehmend vernachlässigt wurden und von den Frauen fast in Vergessenheit geraten. Mit dem Stickprojekt, das durch den Verein „Deutsch-Afghanische-Initiative“ ins Leben gerufen wurde, soll an die alte Tradition angeknüpft werden. Die Grundidee dabei ist, durch den Verkauf der Stickereien in Europa afghanischen Frauen und Mädchen Verdienst- und Bildungsmöglichkeiten zu verschaffen, die Erhaltung des traditionellen Handwerkes vor Ort sowie dessen Wiederbelebung anzukurbeln. Ganz nebenbei entsteht so auch der kulturelle Austausch beider Kulturen.

Gisela Eichmann, Rosemarie Hoffmann, Silvia Janko, Dr. Christine Knöchel, Gertraud Köhler, Christiane Schierhorn, Brigitte Stoikow und Jaqueline Tautz haben sich im vergangenen Jahr der Sache angeschlossen und von Februar 2012 bis zum Januar 2013 einen Wandteppich gefertigt, der die Stickarbeiten der afghanischen Frauen mit den textilgestalteten Arbeiten der Wernigeröder Frauen verflochten und „verknöpft“ hat. Die deutschen Arbeiten zeigen dabei Motivausschnitte des Wernigeröder Rathauses. Einmal pro Woche haben sich die Frauen im Senioren- und Familienhaus der Stadt Wernigerode dazu getroffen, um ihre Arbeiten zu besprechen und sich gegenseitig zu helfen.

Der fertige Wandbehang wird nun dem Harzmuseum der Stadt Wernigerode übergeben. Am 18. Februar um 16 Uhr findet im Senioren- und Familienhaus die Übergabe statt. Der Stickteppich wird als Dauerleihgabe dort platziert.

BU: Viele Quadrate ergeben ein Ganzes. Die verschiedenen Stickarbeiten wurden von den Wernigeröder Frauen durch Zusammenknöpfen miteinander verbunden.

Bild ©:Stadt Wernigerode